



BUNDESVERBAND
DEUTSCHER FERTIGBAU E.V.

Pressemitteilung

19 Musterhaus-Ausstellungen in Deutschland sind erste Anlaufstelle für Baufamilien

Bad Honnef. Ein eigenes Haus mit Garten soll kein Traum bleiben? Dann empfiehlt der Bundesverband Deutscher Fertigbau (BDF) den Besuch einer der bundesweit 19 großen Musterhaus-Ausstellungen. Hier lassen sich nicht nur Traumhäuser entdecken und individuell planen, sondern auch sämtliche Rahmenbedingungen für einen Hausbau mit erfahrenen Fachberatern abstimmen.

„Ein Eigenheim ist die zukunftsicherste Altersvorsorge und der beliebteste Lebensmittelpunkt der meisten Familien. Wer jetzt bauen möchte, erhält in den Musterhäusern unzählige Bau- und Ausstattungsideen sowie Antworten auf alle drängenden Fragen rund um die Hausfinanzierung mit Festpreisgarantie, Planungssicherheit und Bauqualität moderner Holz-Fertighäuser“, sagt BDF-Ausstellungsleiter Christoph Windscheif.

Wer bis ins Detail sehen und erleben möchte, was bei einem Haus in Holz-Fertigbauweise alles möglich ist, erhält in Musterhäusern authentische Eindrücke und den besten Überblick. Deutschlandweit gibt es rund 600 Musterhäuser, die mit viel Liebe zum Detail geplant und eingerichtet sind. Die meisten davon befinden sich an den 19 Ausstellungsstandorten überall im Bundesgebiet. Sie inspirieren die Besucher, zeigen ihnen kreative Ideen und bringen sie zum Träumen. Windscheif ergänzt: „Die Musterhäuser sind auch eine zentrale Anlaufstelle zu den verschiedenen Hausherstellern und deren Fachberatern, die Baufamilien möglichst stress- und sorgenfrei vom Start bis zum Ziel auf dem Weg ins Eigenheim begleiten.“

Mithilfe der Musterhäuser möchten die Berater alle Wünsche der Bauinteressenten herausfinden, um diese in die Planung aufzunehmen und schließlich das individuelle Traumhaus zu errichten. Wichtig zu wissen sei dabei, so Windscheif, dass Musterhäuser nie eins zu eins von der Baufamilie nachgebaut werden, sondern lediglich als Inspirationsquelle dienen. „Außerdem bieten die Häuser verschiedener Hersteller die Möglichkeit, Bau- und Ausstattungsdetails in der Realität zu erleben und zu vergleichen. Die virtuelle Informationsbeschaffung und Beratung können hier meist noch nicht ganz mit dem realen Erlebnis und den Emotionen vor Ort mithalten“, so der Experte.

Die meisten Familien bauen nur einmal im Leben. Die Innenausstattung wird ebenfalls erst nach durchschnittlich zehn Jahren verändert. Umso grundlegender sind alle großen und kleinen Entscheidungen vor dem Hausbau, und umso besser sollten sie überlegt sein. „Vom Entschluss, seine Wohnsituation zu verändern bis zum Einzug dauert es mitunter zwei bis drei Jahre, um aus vielen Ideen und Möglichkeiten das individuelle Traumhaus zu entwickeln, zu planen und zu realisieren“, weiß Windscheif. In dieser Zeit könne es ratsam sein, ruhig mehrmals eine Hausausstellung zu besuchen. Zunächst wählt man einen Hersteller und die Grundzüge des Hauses. Später lenkt man seinen Blick mehr und mehr auf die Details. „So lassen sich langfristig gute Bau- und Ausstattungsentscheidungen optimal vorbereiten und treffen.“

Der Bundesverband Deutscher Fertigungsbau betreibt die modernsten Musterhaus-Ausstellungen Europas unter dem Namen „FertighausWelt“. Die sechs Ausstellungen befinden sich in Hannover, Nürnberg, Köln, Wuppertal und Günzburg sowie seit 2022 in Kappel-Grafenhausen im Schwarzwald. BDF/FT

Eine Übersicht über alle großen Hausausstellungen in Deutschland gibt es hier:

<https://www.fertighauswelt.de/hausausstellungen.html>

Bild: Die FertighausWelt Günzburg ist eine der europaweit modernsten Musterhaus-Ausstellungen. Foto: BDF/Jürgen Kappelmeier

Weitere Informationen unter www.fertigbau.de und www.fertighauswelt.de.

17. Januar 2023